

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2013/2014

**Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga**

Sportplatz Stubenrauchstraße

**TSV Rudow 1888**

***SC Gatow***

Sonntag, 15. 09. 2013, 14.30 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[info@glaserei-exner-huerdler.de](mailto:info@glaserei-exner-huerdler.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 91 50 05 48  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19  
[karlberndt@alice-dsl.de](mailto:karlberndt@alice-dsl.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[hzelmer@yahoo.de](mailto:hzelmer@yahoo.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 91 50 05 48  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.30** bis **20.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank  
**FAX: 60 54 00 28**

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung  
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# **Liebe Freunde des runden Leders**



Herzlich willkommen zum heutigen Punktspiel gegen den SC Gatow.

Unser Gast aus dem Norden Berlins zählt mit zu den Geheimfavoriten für die oberen Tabellenplätze. Die Gründe für diese Spekulation sind: Ex-Trainer Jürgen Beyer kehrt vom SC Staaken wieder zurück und brachte gleich etliche gute Spieler von Staaken mit. Da bei Gatow die Leistungsträger blieben, hofft man natürlich, einen guten vorderen Tabellenplatz zu erreichen. Allerdings belegen die Gäste zurzeit nach 6 Spieltagen nur den 11. Tabellenplatz und die Verantwortlichen reden jetzt schon von einem Fehlstart.

Wir glauben jedoch, dass sich das Team erst finden muss und am Ende der Saison wirklich im oberen Drittel zu finden sein wird.

Mit unserem Saisonstart können wir nach 6 Spieltagen zufrieden sein. 3 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen ergeben 10 Punkte und Platz 6 in der Tabelle.

In der Pokalrunde sind wir nach einem glücklichen Elfmeterschießen weitergekommen.

Die Urlauber kehren zurück und das Lazarett lichtet sich, somit können die Trainer nun wieder aus dem Vollen schöpfen. Die Partie heute ist richtungsweisend, bei einem Sieg setzen wir uns in der Verfolgergruppe zu Eintracht Mahlsdorf fest.

Wichtig dabei ist wie immer die Unterstützung unserer Fans !!! Immer wieder werden wir von anderen Vereinen auf die tolle Unterstützung durch die Fans angesprochen und ich wünsche mir, dass diese wieder etwas lauter wird. Wobei wir immer darauf achten wollen, dass es FAIR zugeht, also keine negativen Äußerungen über den Schiedsrichter oder Gegner sondern nur positives Anfeuern unserer Jungs.

Ein Lob an unsere Super-Fantruppe - VIELEN DANK !!

Wir wünschen allen ein interessantes Spiel und unserer Mannschaft 3 Punkte.

**Frank Exner**

---

Wir suchen einen „Reporter“ der Zeit und Lust hat – in Absprache mit dem Vorstand – für die Wochenblätter usw. mal Berichte und Fotos zu erstellen. Wer sich das vorstellen kann sollte mal Frank Exner ansprechen.



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

## **Gebietsleitung Berlin und Potsdam**

Michael Bohn  
Wärmemessung GmbH  
Symeonstr. 6  
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80  
Fax 030/ 7 21 86 46

[www.waermemessung.de](http://www.waermemessung.de)  
[info@waermemessung.de](mailto:info@waermemessung.de)

Wir sind Mitglied im Verband:



**KALO**)  
Gruppe

***...die richtige Entscheidung!***

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon: 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Ottho**

**Singh Taoum Kunik Gaedke  
Kzionzek Schlüter Elezi Jacobs  
Wittmann Sagner**

**Trainer: Thorsten Beck**



**Sinan Zwetkow**

**Binting R. Kersten Pitarevic F. Kersten  
Bechem Pfingst Herrmann Georgen  
Hesse**



**Trainer: Jürgen Beyer**

[www.sc-gatow.de](http://www.sc-gatow.de)  
Bernd-M. Trepte, Tel.: 36 80 16 09, FAX: 36 80 16 10, [berndmtrepte@gmx.de](mailto:berndmtrepte@gmx.de)

**Schiedsrichter:** **Borngräber** (FSV Fortuna Pankow)  
**SR-Assistent 1** **Hornig** (Friedrichshagener SV)  
**SR-Assistent 2** **Gonzalez Muniz** (F.C. Arminia Heiligensee 77)



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Berlin-Liga Tippspiel

Vater Cuhls tippt die gesamte Saison gegen jeweils einen wechselnden Spieler aus der Mannschaft. Die Punkte werden zusammengerechnet und am Ende der Saison wird der Wetteinsatz eingelöst.

	<b>Vater Cuhls</b>	Spieler <b>Kzionzek</b>	Ergebnis
<b>TSV</b>	– SC Gatow	2:1	2:1
SC Staaken	– <b>TSV</b>	1:3	1:2
Punktstand:	Vater Cuhls		Mannschaft
	<u>0</u>		<u>9</u>

## Punktesystem

Ein Tipp kann grundsätzlich mit 0, 2, 3 oder 4 Punkten bewertet werden.

**Mit 0 Punkten** wird ein Tipp bewertet, wenn er völlig falsch ist.

*Beispiel: Tipp 1:3, Ergebnis 3:1.*

**Ein Tipp ist 2 Punkte** wert, wenn die Tendenz des Spiels - Sieg oder Niederlage - richtig getippt wurde, aber die Tordifferenz nicht stimmt.

*Beispiel: Tipp 2:0, Ergebnis 1:0.*

**3 Punkte** gibt es, wenn die Tordifferenz stimmt. Dazu zählen also auch Spiele, die unentschieden ausgehen.

*Beispiel: Tipp 2:1, Ergebnis 1:0 oder Tipp 3:3, Ergebnis 2:2.*

**4 Punkte** gibt es für einen Volltreffer. Das heißt, es wurde das exakt richtige Ergebnis getippt.

*Beispiel: Tipp 3:1, Ergebnis 3:1.*

# Die Trainerbrille



## **TSV Rudow - Sparta Lichtenberg 1:2**

Die an diesem Spieltag grottenschlechte Vorstellung hatte eigentlich keinen Sieger verdient gehabt, doch ein kapitaler Torwartfehler und ein kurz vor Schluss ausbleibender Elfmeterpfiff führten dazu, dass Sparta Lichtenberg mit drei Punkten nach Hause fuhr.

Die erneuten Ausfälle einiger Stammspieler (Cuhls, Fehratovic und Moeckel in Urlaub; Kzionzek verletzt) und die zuvor erwähnte Fehlentscheidung des Schiedsrichters sind jedoch als Ausflucht zu einfach.

Das Spiel fing für uns zunächst vielversprechend an. Wir ließen direkt nach Anpfiff den Ball geschickt zwischen unseren Ketten laufen und brachten dadurch den Gegner in eine gewisse Unordnung. Dadurch ergaben sich nach zwei Minuten gleich zwei Großchancen. Doch zuerst vergab Wittmann frei vor dem Tor eine sehr gute Einschussmöglichkeit und drosch einen, auf der Linie stehenden Abwehrspieler den Ball gegen den Oberschenkel. Im direkten Anschluss schoss Singh, eine scharfe flache Hereingabe aus zwei Metern, übers Tor.

Unser Spiel verflachte jedoch schlagartig, da vor allem die Mittelfeldaufteilung nicht mehr optimal wirkte. Nur vereinzelt gelangen uns saubere Balleroberungen im Angriffspressing, so wie in der 24. Minute, in deren weiteren Verlauf wir mit 1:0, durch Schlüter, in Führung gingen.

Nur zwei Minuten später jedoch die Ernüchterung. Wiederum nach einer Ecke sind wir im Kopfballduell zu nachlässig und kassierten das 1:1.

Viele schlechte Entscheidungen und eine Mischung aus chaotischer und gleichzeitig monotoner Spielanlage fielen bis zur Halbzeitpause negativ auf.

Nach dem Pausentee verflachte das Spiel weiterhin. Generell schwankte nicht nur unser Pressingverhalten, sondern die gesamte Spielatmosphäre zwischen einigen chaotischen, zerfahrenen Phasen, die sich dann mit sehr ruhigen und teilweise gemächlichen Abschnitten mit wenig „Action“ abwechselten. Letztere Phasen bezog sich leider auch gerade nach dem 2:1 für Sparta auf unser Team. Gerade nach diesem Rückstand war ein „sich auflehnen und Ärmel hochkrepeln“ von unseren gestandenen Spieler nicht erkennbar und machen die Niederlage noch trostloser.

## **TSV Rudow – SV Empor 4:1**

In der zweiten englischen Woche, in der frühen Phase der Saison, trafen wir in einem Donnerstag Abendspiel auf Empor.

Beide Teams wählten einen offensiveren Ansatz und pressten recht hoch, wobei dies Empor in der ersten Halbzeit zunächst besser gelang.

Problematisch dabei bei uns waren unsere Sechser. Vereinzelt kippte Schlüter zwar ab, um dem Pressing der Augsburger entgegenzuwirken und Kzionzek ging dann in die Nähe des Secherraums, aber Empor lockte unser Spielaufbau immer wieder auf die Außenbahnen. Dort presste Empor mit hohem Druck. Unseren Außenspielern fehlte hier die Kompaktheit und Dynamik um sich aus dieser Drucksituation zu befreien. Die Folge waren zu viele Abspielfehler im Kombinationsspiel und wir liefen in einige gefährliche Konter.

Empor erspielte sich somit bis zur Halbzeit ein kleines Chancenplus, ohne jedoch einen Treffer zu erzielen.

Nach Wiederanpfiff gingen wir schnell in der 47. Minute, durch ein Eigentor, in Führung, bevor Empor, mit einem Nahstellenpass, zum 1:1 in der 49. Minute ausgleichen konnte. Wir agierten nun passsicherer und insbesondere der dribbelstarke und pressingresistente Wittmann besetzte die offensiven Halbräume nun geschickter.

In der 53. Minute gab es dann die gewisse Vorentscheidung: Wittmann erwischte den Ball in der richtigen Position und erzielte das 2:1 aus gut 25 m.

Unser Pressing wurde jetzt immer effektvoller und aus dem Aufbau heraus fand Empor jetzt kaum einmal freiwerdende Anspielstationen, da sich anbietende Spieler konsequent gedeckt wurden.

Empor wechselte im weiteren Verlauf drei hoch gewachsene Spieler ein und versuchte mit langen Bällen noch einmal Druck auf zu bauen. Die langen Bälle waren gegen unsere Viererkette jedoch wirkungslos und wir hatten einige viel versprechende Konter, die wir teilweise jedoch zu hektisch abschlossen.

Erst in der 83. Minute verwandelte Kzionzek einen Handelfmeter zum zwischenzeitlichen 3:1 und in der 89. Minute erhöhte Kunik per Kopf auf 4:1.

Der Rudower Sieg war durch die enorme Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit und der damit verbundenen bessern physischen Verfassung, sowie der besseren Durchschlagskraft unserer Angriffe, verdient.



**OKTOBERFEST**  
am 28. September 2013 ab 19.00 Uhr  
im **TSV CASINO**



## **Hertha 03 – TSV Rudow 2:2**

Der direkte Teamvergleich (11 Niederlagen; 3 Siege und 7 Unentschieden) und die ungewohnte niedrige Anzahl mitgereister Fans, sprachen zunächst für keinen erfolgreichen Sonntagnachmittag.

Wir hatten uns jedoch viel vorgenommen und wollten mutig und mit „breiter Brust“ den selbst ernannten Aufstiegskandidaten entgegen treten.

Wir pressten sehr hoch und ließen Hertha keinen Platz zum ruhigen Spielaufbau.

So hatten wir in der 2. Minute die erste Tormöglichkeit. Einen über die Viererkette geschlagenen Ball konnte die Hertha Hintermannschaft nicht klären, so dass Wittmann alleine mit Ball auf den Torwart zu lief. Kurz vor dem Abschluss kam dieser jedoch leicht ins Straucheln, wodurch der Torschuss zu ungefährlich abgeschlossen wurde.

Im Pressing organisierten wir uns weiterhin zumeist in einem 4-4-1-1/4-4-2, in welchem Wittmann meistens Sagner vorne unterstützte, sich dann aber später zurückfallen ließ und situativ im Mittelfeld um den Sechserraum herum rückwärtspresste.

Zwischen der 10. und der 40. Minute gewannen wir die Mehrheit der zweiten Bälle, und selbst wenn wir sie nicht gewannen, waren wir so nah am Gegenspieler, dass diesem nur der unkontrollierte Ball ins Aus oder ein Rückpass blieb.

Elezi spielte im rechten Mittelfeld und konnte sich mit seiner Athletik und Dribbelstärke im 1-gegen-1, auch in ungünstigen und isolierten Situationen, durchsetzen, so wie in der 30. Minute.

Hier überlagerte er geschickt unsere linke Mittelfeldseite und setzte sich im 1 gegen 2 erfolgreich durch.

Der wieder einmal laufstarke Gaedke schloss die darauffolgende mustergültige Flanke mit einem sehenswerten Kopfball ab und wir gingen 1:0 in Führung.

Erst In der 43. Minute kombinierte sich Hertha auf unserer rechten Seite das erste Mal fußballerisch durch und Niroumand schlenzte zum 1:1 ein.

Hertha agierte auch weiterhin in der zweiten Halbzeit hinten mit einer Dreierkette und versuchte so ein Übergewicht im Mittelfeld herzustellen.

In der 54. Minute legten wir jedoch die Schwächen dieses Spielsystems offen.

Nach schnellen präzisen Seitenwechsel durch Elezi erzeugte der aufgerückte Singh und Jacobs ein Überzahl auf der linken Seite her, in deren weiteren Verlauf Özdal Jacobs nur noch durch ein Foul im Sechzehner stoppen konnte.

Den berechtigten Strafstoß verwandelte Kzionzek eiskalt 2:1.

Hertha daraufhin wieder engagierter, doch wir sahen zunächst weiterhin in der Strafraumverteidigung und der defensiven Kompaktheit gut aus. Hertha konnte diesen Wall oftmals nur über die Flügel mit diagonalen Hereingaben bespielen.

Eine solche Hereingabe führte auch zum 2:2, als Robben sich aus der Manndeckung von Taoum kurzfristig befreien konnte und somit frei zum Kopfball kam.

In der 68. Minute sah Gaedke, nach einem Foulspiel zunächst die gelbe Karte, und nach anschließendem Rempler die Gelb-Rote-Karte.

Diese aus meiner Sicht inkonsequente Vorgehensweise des Schiedsrichters – zwei Minuten zuvor sah ein Hertha-Spieler nach erfolgtem Rempler keine Karte – führte dazu, dass wir die letzten 20 Minuten in Unterzahl bestreiten mussten.

Nun erhöhte Hertha noch einmal das Tempo und sie machten weiterhin Druck über die Außen. Sie kamen zu einigen gefährlichen Flanken und Standards, ein Tor sollte aber nicht mehr fallen, da Ottho die wenigen Chancen an diesem Tag vereitelte.

## **TSV Rudow – Galatasaray n.V. 2:2 – Elfmeterschießen 5:3**

Bei unserem glücklichen weiterkommen nach dem Elfmeterschießen gegen Galatasaray mit 5:3, war ein „Zweiklassenunterschied“ über weite Strecken des Spiels nicht erkennbar.

Nur die ersten 30-35 Minuten war eine leichte Dominanz von uns erkennbar. In dieser Zeit erspielten wir uns einige Chancen, doch die Tore fielen beide durch individuelle Klasse und leider nicht aus mannschaftlicher Überlegenheit heraus.

In dieser Zeit kamen wir einige Male in den Zwischenlinienraum, spielten jedoch die Situation zu langsam und zu ungenau aus. Hinzu kam, dass unsere zentrale Spitze viel auswich und versuchte antreibend zu wirken, letztlich aber nicht die nötige Durchschlagskraft erzeugte

Die vielen Probleme ab der 35. Minute waren eher individueller Natur. Gerade die habebüchernen Fehler unserer Gegentore oder der fehlende Esprit im Spiel nach vorne, wirkten sich im Laufe des Spiels negativ aus. Dabei war gerade unser Laufverhalten nicht optimal, ein Hinterlaufen der offensiv agierenden Außenverteidiger durch die Mittelfeldspieler gab es beispielsweise gar nicht. Das spätestens nach dem 2:2 hektische Spiel zehrte an den Kräften. Die Konzentration ließ nach, die Hektik wurde noch größer, das Spiel wurde zunehmend schlechter: Ein Teufelskreis.

Herauszuheben ist nur die Furchtlosigkeit und die Entschlossenheit der drei jungen Elfmeterschützen: Hackbarth, Sagner und Holtz. Alle drei verwandelten ihre Elfmeter präzise und eiskalt, da einige gestandene Spieler nicht zum Elfmeter antreten wollten!!!!

Der Form halber sei erwähnt, dass unser Capitano Schlüter und Moeckel auch ihre Elfmeter erfolgreich verwandelten.

***Thorsten Beck***

**Übrigens:**

**Unser ehemaliger Schiedsrichter und  
jetziges Ehrenmitglied**

**Dieter Strehl**

**gehört dieses Jahr dem TSV Rudow  
bereits 65 Jahre an (Eintritt am 3. 9. 1948!)  
Er ist damit das Mitglied mit der längsten  
durchgängigen Vereinszugehörigkeit in  
der Fußballabteilung!**

**Herzlichen Glückwunsch und auf dass wir  
Dich noch oft zu den Spieler unserer  
Mannschaften begrüßen können!**



**Nach dem  
Schlußpfiff  
in die Karibik**

**Flugtickets sofort  
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.  
**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

☎ 030 - 663 61 60

**REISEBÜRO SCHÖNE**  
**CITYCENTER RUDOW**

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)

## 2. Herren

### **Lichtenrader BC – TSV Rudow II 4:0 (1:0)**

Aufstellung: Schüchner – Berndt (88. Lorke), Gläsel, Zielske, Naumann – D. Barsuhn (60. Priltz), Meier, Klobe, Grauer (75. Plonis) – Ampaabeng – Jacob

**Tore:** 1:0 (15.) Schlößer, 2:0 (72.) Jakobowski, 3:0 (73.) Borowski, 4:0 (90.) Urban

**Rote Karte:** (58.) Weiß (LBC)

**Gelb-Rot:** (61.) Meier; (63.) Zielske

Am vergangenen Sonntag stand unsere Mannschaft völlig auf verlorenem Posten bei LBC. Die derzeitige Personalnot nimmt langsam extreme Formen an. Verletzt fehlten, Hellge, Brehm, Rudolph, S. Barsuhn, Bredemeier, Hagen, Lorenz, Liedtke, dazu kommt Kruschke und Voss die arbeitstechnisch nicht konnten und Ritter, Schlüter, Neumann leider noch nicht spielberechtigt sind.

Und dabei ließen wir bis zum 1:0 nichts zu und standen sicher, ohne dabei allerdings selber nach vorne großartig Druck aus zu üben. Und ausgerechnet eine Ecke bringt uns in Rückstand, wo LBC völlig frei stand, sehr ärgerlich. Definitiv ein Tor was vermeidbar war. Danach wachten wir etwas mehr auf und kamen selber zu Offensivaktionen, leider zumeist ohne Abschluss. Einzig und allein Freistöße brachten Gefahr, doch Jacob und Ampaabeng scheiterten am guten Keeper. Doch immer in Phasen, wo das Spiel besser für uns lief, kam LBC zu Kontern in denen wir uns mehr als schlecht anstellten und in dieser Phase können wir uns bei Schüchner bedanken, der zwei Mal ganz stark parierte im eins gegen eins. Halbzeit.

Es begann alles so, wie man es sich erhoffte, wir versuchten mehr hatten auch gleich einen Freistoß aus dem Halbfeld, den wieder leider nicht im Tor unterbringen konnten. Dann dezimierte sich LBC in der 58. Minute durch eine Tötlichkeit auch noch selber und alles schien für uns zu laufen . . . für geschlagene !!! DREI !!! Minuten. So lange dauerte nämlich unsere Überzahl, bis im Aufbauspiel ein Katastrophaler Querpass, Meier dazu nötigte foul zu spielen, sonst wäre das Spiel wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt entschieden gewesen. Leider hatte Meier schon Gelb und musste runter. Weitere zwei Minuten später dann sogar noch die Unterzahl, als Zielske außen härter einsteigt, weil auch hier leider keiner seiner Mitspieler mit ihm sprach. Zwei Szenen die unser Spiel besser nicht beschreiben könnte, unkonzentriert und viel zu ruhig! Ein weiteres Indiz dafür war die Einladung zum 2:0, als Schüchner am äußeren Strafraum den Ball abläuft und zum Aufbau auf die andere Seite zu Priltz spielt und dieser leider direkt in die Mitte zum Gegner schlägt, welcher den Ball nur noch ins leere Tor einschieben braucht, 2:0. Von diesem Fehler noch benebelt, gab es nur eine Minute später nach einem langen Ball über links auch noch das 3:0. Danach war die Luft raus und LBC ließ auch

nach. Wir selber kamen noch zu einer Chance von Plonis, der aber leider verzog. Das Endresultat stellte dann LBC in der 90. Minute her, als man über rechts durchbrach und Schüchner keine Chance ließ, 4:0.

Alles in allem eine viel zu harmlose Darbietung unserer Mannschaft, kein wirkliches Aufbäumen gegen die Niederlage und eigentlich völlig unter Wert geschlagen, wenn man betrachtet, das eine Standardsituation und zwei kapitale Fehler gleich drei Gegentore bedeuten. Dazu dann noch die völlig überflüssigen Runterstellungen, was unsere Gesamtsituation nicht einfacher macht für das nächste Spiel. Zu den nunmehr 8 Verletzten, fällt Kruschke und zusätzlich Plonis arbeits-technisch die nächsten Wochen aus. Dann noch die beiden gesperrten Zielske und Meier bedeuten, auf jeden Fall schon mal 12 Ausfälle. Aber vielleicht wird der eine oder andere von den drei oben genannten noch spielberechtigt. Nun heißt es hart arbeiten und am Wochenende Kämpfen, Kämpfen, Kämpfen....

*Patrick Brehm*

### **TSV Rudow – Mariendorfer SV 2:5 (Pokal)**

Nach der schlechten Vorstellung der 1. Herren eine noch schlechtere der 2. Herren, mehr gibt es von mir erst mal nicht zu sagen, Rest beim Training!



*Detlef Exner*

# ***PUMPEN LEHMANN***

***Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln***

***Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10***

***Not: (030) 3 45 34 54***



***Großhandel für Pumpen***

***Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung***

***Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung***

## *Geburtstagskinder im September 2013*

1 . Ilja	Schmelzer	21 . Peter	Heinrich
. Hans-Peter	Witkowski	Frank	Herde
2 . Timo	Naumann	22 . Uwe	Kannewischer
5 . Tomasz	Pieczuszek	23 . Markus	Olbrich
7 . Peter	Schoenmakers	Reiner	Pigowski
9 . Dennis	Barsuhn	24 . Joachim	Dreblow
12 . Dennis	Ganz	25 . Ali-Can	Eyiyürekli
13 . Tim	Reinke	Franz	Mühdorfer
14 . Michael	Breitrück	Dieter	Strehl
15 . Benjamin	Schlüter	Holger	Thießen
16 . Arthur	Brieger	27 . Burkhard	Bartel
Patrick	Reich	Peter	Berndt
17 . Michael	Filla	Milos	Lukic
18 . Roland	Wagner	28 . Hans-Joachim	Klostermeier
19 . Sandro	Enguita Barros	Jürgen	Mertens
Julian	Holtz	29 . Wolfgang	Methner
Norbert	Seitz	Rainer	Ritter
20 . Friedrich	Maschke	30 . Denni	Kroh

## *Geburtstagskinder im Oktober 2013*

1 . Detlef	Sturm	15 . Tim	Gaugg
2 . Hans-Joachim	Keckert	Linus	Janßen
Thomas	Tomkiewicz	Marco	Moeckel
Uwe	Behrendt	18 . Pierre	Pickbrenner
3 . Cemal	Aydin Cornal	19 . Michael	Stift
4 . Peter-Michael	Gransee	21 . Dennis	Schneider
Rainer	Limpak	23 . Julian	Wehage
5 . Sven	Pawlak	24 . Lutz	Fischermanns
7 . Bernd	Kaiser	25 . Andre	Plöse
Gerd	Waikusat	26 . Axel	Hermanny
Nacer	Amirouche	28 . Michael	Giese
12 . Mario	Wunderlich	31 . Claudio	Kaiser
13 . Dennis	Rosenberg	Marcus	Methner
14 . Sascha	Cattaneo		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	<b>Sa</b> 21.09.	Berliner SC	11.50 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 19.10.	Füchse Berlin	14.00 Uhr	Thurgauer Straße
<b>1. C-Jugend</b>	<b>So</b> 15.09.	RFC Liberta	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 21.09.	SV Tasmania Berlin	12.00 Uhr	Werner-Seelenbinger-Sp.
	<b>So</b> 20.10.	BFC Preussen	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 15.09.	Köpenicker SC	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 22.09.	FC Hertha 03	10.30 Uhr	Ernst-Reuter-Sportfeld
	<b>So</b> 20.10.	FV Blau-Weiß Spand.	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. A-Jugend</b>	<b>So</b> 15.09.	Spandauer Kickers	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 22.09.	Nordberliner SC	14.00 Uhr	Hatzfeldallee
	<b>So</b> 20.10.	FC Viktoria 89 Licht.	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 15.09.	SC Staaken	14.00 Uhr	Wilhelmstraße
	<b>So</b> 22.09.	SF Kladow	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 29.09.	Hertha BSC IV	12.15 Uhr	Nordufer
<b>Senioren</b>	<b>So</b> 22.09.	CFC Hertha 06	14.00 Uhr	Brahestraße
	<b>Fr</b> 27.09.	SC Staaken	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>So</b> 15.09.	Spandauer Kickers	10.30 Uhr	Staaken West ( <i>Pokalspiel</i> )
	<b>Sa</b> 21.09.	Spandauer Kickers	19.30 Uhr	Lieselotte-Berger-Straße
	<b>So</b> 29.09.	SC Charlottenburg	10.30 Uhr	Wally-Wittmann-Sportanl.
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>Sa</b> 21.09.	BFC Preussen	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 27.09.	FC Nordost Berlin	19.30 Uhr	Walter-Felsenstein-Straße
<b>Ü 50</b>	<b>Fr</b> 20.09.	Corso/Vineta	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 27.09.	Berolina Stralau	18.15 Uhr	Laskersportplatz
<b>Ü 60 I</b>	<b>Mo</b> 16.09.	Hertha BSC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Mo</b> 23.09.	SV Lichtenberg 47	20.15 Uhr	Bornitzstraße
<b>Ü 60 II</b>	<b>Mi</b> 18.09.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz
	<b>Mi</b> 25.09.	DJK Roland-Borsigw.	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße

# Berlin-Liga - Hinrunde 2013/14

11.08.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	TUS Makkabi	3:1	So	14:30
14.08.13	Nordberliner SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:0	Mi	19:00
17.08.13	Berliner SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:3	Sa	14:00
25.08.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Sparta Lichtenberg	1:2	So	14:30
29.08.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Empor Berlin	4:1	Do	19:30
01.09.13	FC Hertha 03	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:2	So	14:00
08.09.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	1.FC Galatasaray Spandau	7:5 n. E.	So <i>Pokal</i>	14:30
15.09.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Gatow		So	14:30
22.09.13	SC Staaken	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:00
28.09.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VfB Hermsdorf		Sa	14:30
06.10.13	SF Johannisthal	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:30
20.10.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Tasmania Berlin		So	14:30
27.10.13	Eintracht Mahlsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	15:00
03.11.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Tennis Borussia		So	14:30
09.11.13	SFC Stern 1900	-	<b>TSV Rudow 88</b>		Sa	14:30
24.11.13	Füchse Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	16:00
01.12.13	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Köpenicker SC		So	14:30
08.12.13	1. FC Wilmersdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	15:00

# Tabelle Berlin-Liga

	6. Spieltag	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Eintracht Mahlsdorf	6	18:03	15	16
2.	SV Sparta Lichtenberg	6	13:09	4	15
3.	Köpenicker SC	6	12:07	5	13
4.	SFC Stern 1900	6	11:06	5	13
5.	Tennis Borussia Berlin	6	09:06	3	11
6.	<b>TSV Rudow</b>	6	13:07	6	10
7.	FC Hertha 03	6	11:06	5	10
8.	1.FC Wilmersdorf	6	12:08	4	10
9.	Nordberliner SC	6	06:10	-4	8
10.	VfB Hermsdorf	6	14:15	-1	7
11.	SC Gatow	6	08:09	-1	7
12.	SC Staaken	6	10:10	0	6
13.	Berliner SC	6	09:11	-2	5
14.	SV Tasmania Berlin	6	11:14	-3	5
15.	SV Empor Berlin	6	08:12	-4	5
16.	Füchse Berlin Reinickendorf	6	07:16	-9	5
17.	SF Johannisthal	6	02:13	-11	1
18.	TUS Makkabi	6	04:16	-12	1

## Spieltag: 14./15. September 2013

Tennis Borussia	:	SC Staaken	Füchse Berlin	:	FC Hertha 03
Köpenicker SC	:	SV Sparta Lichtenberg	SV Empor Berlin	:	TUS Makkabi
SV Tasmania Berlin	:	SF Johannisthal	Nordberliner SC	:	SFC Stern 1900
<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>SC Gatow</b>	1. FC Wilmersdorf	:	Berliner SC
			Eintracht Mahlsdorf	:	VfB Hermsdorf

## Spieltag: 20.-22. September 2013

FC Hertha 03	:	Köpenicker SC	SC Gatow	:	Füchse Berlin
Berliner SC	:	SV Empor Berlin	<b>SC Staaken</b>	:	<b>TSV Rudow 1888</b>
SFC Stern 1900	:	SV Tasmania Berlin	VfB Hermsdorf	:	Tennis Borussia
TUS Makkabi	:	Nordberliner SC	SV Sparta Lichtenberg	:	1. FC Wilmersdorf
			SF Johannisthal	:	Eintracht Mahlsdorf

# Bezirksliga Hinrunde 2013/14

(Staffel 2)

11.08.13	FC Liria	-	<b>TSV Rudow II</b>	4:3	So	14:00
18.08.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	SC Charlottenburg II	3:2	So	14:30
25.08.13	Lichtenrader BC	-	<b>TSV Rudow II</b>	4:0	So	14:15
01.09.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	TSV Helgoland 97	4:0	So	14:30
07.09.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	Mariendorfer SV II	2:5	So <i>Pokal</i>	<b>17:15</b>
15.09.13	1. FC Schöneberg	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	<b>12:15</b>
22.09.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	FC Spandau 06		So	14:30
29.09.13	SC Union-Südost	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
06.10.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Empor Berlin II		So	14:30
20.10.13	BSV 1892	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
27.10.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	SpVgg Tiergarten		So	14:30
03.11.13	FSV Fortuna Pankow	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:15
10.11.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	Berliner SC II		So	14:30
24.11.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	Galatasaray Spandau		So	14:30
01.12.13	Bak 07 II	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
16.12.13	<b>TSV Rudow II</b>	-	TSV Lichtenberg		So	14:30



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Tabelle Bezirksliga

	4. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Schöneberg	4	17:08	9	10
2.	Berliner SC II	4	08:04	4	10
3.	Berliner Athletik Klub 07 II	4	02:05	21	9
4.	1.FC Galatasaray Spandau	4	11:05	6	9
5.	Lichtenrader BC	4	09:03	6	9
6.	SC Union-Südost	4	10:05	5	9
7.	FC Spandau 06	4	10:06	4	7
8.	SV Empor Berlin II	4	08:05	3	7
9.	<b>TSV Rudow II</b>	4	10:10	0	6
10.	FC Liria	4	10:19	-9	6
11.	FSV Fortuna Pankow	4	07:08	-1	4
12.	TSV Helgoland 97	4	07:08	-1	4
13.	SC Charlottenburg II	4	07:11	-4	3
14.	SpVgg Tiergarten	4	03:15	-12	0
15.	BSV 1892	4	10:24	-14	0
16.	TSV Lichtenberg	4	07:24	-17	0

## Spieltag 14./15. September 2013

FC Spandau 06	:	Berliner SC II		BSV 1892	:	Galatasaray Spandau
<b>1. FC Schöneberg</b>	:	<b>TSV Rudow II</b>		SC Charlottenburg II	:	FC Liria
SV Empor Berlin II	:	SpVgg Tiergarten		Lichtenrader BC	:	TSV Lichtenberg
SC Union-Südost	:	FSV Fortuna Pankow		TSV Helgoland 97	:	Berliner Athletik Klub 07 II

## Spieltag: 22. September 2013

Galatasaray Spandau	:	SC Charlottenburg II		FSV Fortuna Pankow	:	SV Empor Berlin II
Berliner Athletik Klub 07 II	:	1. FC Schöneberg		<b>TSV Rudow II</b>	:	<b>FC Spandau 06</b>
Berliner SC II	:	SC Union-Südost		TSV Lichtenberg	:	TSV Helgoland 97
FC Liria	:	Lichtenrader BC		SpVgg Tiergarten	:	BSV 1892

# 11er Ält-Liga

## **TSV Rudow – Teutonia 0:2 (0:0)**

### **Auftakt missglückt**

In einem ausgeglichenen Spiel nahmen am Ende die Spandauer drei Punkte mit nach Hause, glücklich, aber nicht unverdient.

In der ersten Hälfte wogte die Partie hin und her, aber die klar besseren Chancen hatte der TSV, allein Kemo hätte viermal einnetzen können.

Aber wie es nun mal so ist, wenn du sie vorne nicht machst, bekommst du hinten einen eingeschenkt. In der 52. Minute stocherten die Spandauer so lange auf den Ball ein, bis der Stürmer allein vor Brunschis sich die Chance nicht mehr nehmen ließ, 0:1.

Aber schon wenige Minuten später sah es gut aus für uns, denn Gille kam im Zweikampf im Strafraum zu Fall und der Schiri entschied auf Elfmeter, zwar eine Fehlentscheidung, aber was soll's.

Leider hatte Olbe die falsche Idee und hämmerte ohne zu Zielen aufs Tor und traf – den Keeper!

Wir drängten dann weiter und hatten wiederum Chance auf Chance.

Wie man es besser macht, zeigte Teutonia in der 72. Minute. Direkter Freistoß über die Mauer gelupft, 0:2, aus die Maus.

Wir hatten zwar noch 20 Minuten Zeit und wir gaben uns nie auf, setzten unverdrossen nach und investierten viel.

Leider waren wir jedoch auch schon ziemlich platt. Teutonia verdaddelte alle Konterchancen ziemlich fahrig, sonst wäre es am Ende noch höher ausgegangen.

Trotzdem bescheinige ich meiner Mannschaft einen couragierten Auftritt, auf der ersten Hälfte werden wir aufbauen und gestärkt aus Wolfsburg zurückkehren.

*Coach Erik Rudolph*

## **TSV Rudow – Köpenick Oberspree 2:3 (1:1)**

Das Nachholspiel vom ersten Spieltag fand am gestrigen Mittwoch auf der Lieselotte-Berger statt.

Der TSV war gegen den Berliner Vizemeister zwar der Underdog, aber wir waren hoch motiviert nach dem Trainingslager und gut eingestellt für dieses Spiel.

Schon in der 4. Minute konnten wir in Führung gehen, nachdem Bernd Bruckhaus einen indirekten Freistoß im Kasten des SSV unterbrachte. Und diese Führung gab

uns Sicherheit, wir kontrollierten das Spiel und ließen den Gegner nicht ins Spiel kommen.

Ab der 30. Minute veränderte sich aber das Bild, bedingt durch einige individuelle Fehler kamen die Köpenicker nun doch zu Torchancen.

Die erste vergaben sie durch unfassbare Arroganz, bei der zweiten in der 36. Minute war es dann doch passiert. Ein verlorener Zweikampf im Mittelfeld und schon steht der Stürmer frei, und nach der sensationellen Parade von Eddie vergessen wir das Nachsetzen! 1:1 zur Pause.

Nach dem Wechsel blieb Köpenick stark, setzte uns unter Druck und konnte sogar einen Foulelfmeter über die Latte jagen. Drei Minuten später (58.) war es dann passiert.

Wiederum nach Ballverlust im Mittelfeld lassen wir den Stürmern Zuviel Platz, eine Drehung und strammer Torschuss aus 20 Metern, 1:2.

Aber meine Mannschaft kam zurück und erzwang den Ausgleich. Nach Foul an Kemo entschied Fritze Wuttke auf Strafstoß und Carsten "Oppi" versenkte eiskalt (68.)

Das Spiel war nun ausgeglichen, umso überraschender fiel die erneute Führung des SSV nach einer Ecke.

Erneut keine Zuteilung, anstatt zu decken stehen wir lieber auf der Torlinie, Kopfball und 2:3 (76.)

Die Schlussviertelstunde gehörte nun dem TSV, der den Favoriten bedrängte und auch zu einigen Chancen kam. Und hätte Fritze Wuttke gestern Assistenten dabei gehabt, dann wäre Kemo in der Nachspielzeit ganz allein aufs Tor zugelaufen und....

Schade drum, einen Punkt hätten wir in einem gutklassigen Spiel verdient gehabt.

Noch ein Wort: Durch die unglückliche Niederlage kam es mal wieder zu einigen völlig überflüssigen Verbalgefechten untereinander, ich dachte, diese Zeiten seien vorbei.

Im Fußball muss man sich auch mal die Meinung sagen können, aber jeder Einzelne sollte an dieser Stelle mal nachdenken, ob die von ihm gewählte Form der Auseinandersetzung die richtige ist.

Weder übertriebenes Angemache noch eingeschnapptes Gezicke bringen die Mannschaft weiter.

Sätze wie "sorry, das war meine Schuld" oder auch "egal, weiter, der nächste wird besser" habe ich gestern zu wenig gehört!

***Coach Erik Rudolph***

## Hertha BSC – TSV Rudow 0:6

Während bei der "Alten Dame" Ersatzspieler ohne Ende auf ihren Einsatz hofften, fuhren wir mal wieder mit dem letzten Aufgebot zum Auswärtsspiel.

Als Wechsler waren nur noch Jose aus der 7er und die beiden Trainer mitgefahren.

So war es wirklich kein Wunder, dass uns in der zweiten Halbzeit die Luft ausging. Bis zur Pause hielten wir ordentlich dagegen und hätten auch das eine oder andere Tor machen können, so blieb es beim 0:2.

Aber die Herthaner ließen auch nicht nach, alle 4 Wechsler wollten zeigen, dass sie auch spielen müssten und hielten das Tempo unverändert hoch. So fielen nach und nach die Treffer zum 0:6 Endstand.

Nun haben wir die ersten drei Mannschaften der letzten Saison gespielt, jeder Punkt wäre ohnehin eine Überraschung gewesen.

Die Saison geht jetzt erst los und jetzt kommt unsere Zeit!

*Coach Erik Rudolph*

# Weihnachtsfeier

**der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

am Sonnabend, dem 21. Dezember 2013

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Große Tombola

Discjockey

Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



---

**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,  
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

# 7er Alt-Liga

## **TSV Rudow – Mahlsdorf-Waldesruh 5:3**

Nachdem unser erstes Saisonauwärtsspiel in den letzten 3 (in Worten drei) Minuten verloren ging, wollten wir eine erneute Niederlage unbedingt verhindern. Was eigentlich auch in den ersten Minuten gut klappte. Konter über Holger, Querpass auf Chille, 1:0. Allerdings beflügelte unsere Führung uns auch so sehr, dass wir zum wiederholten Male das Decken am Mann vergessen und so wurde bis zum 1:1 wieder mal nur auf Sicht gedeckt, beim 2:1 nach einer Ecke auf Chille und ein versuchten Torschuss ... zu Holger der dann einnetzte, kamen wieder die alten Verhaltensmechanismen ... und so stand es zur Halbzeit 2:2.

Wenn wir nicht auch in diesen Spiel, einen guten Torwart mit Stefan gehabt hätten, wäre auch ein 2:4 zur Halbzeit möglich und verdient gewesen!

Nach einer ordentlichen Halbzeitansprache wurde das Abwehrverhalten plötzlich besser, so dass wir schnell das 3:2, 4:2 und 5:2 machen konnten. Jose, Burkhard und Ronny haben sich dann verdient in die Torschützenliste eintragen können. Aber wie gute Gastgeber nun mal sind, können wir es einfach nicht lassen und geben dem Gegner auch in der zweiten Halbzeit die Möglichkeit, was fürs Torkonto zu tun und so lautete dann das Endergebnis 5:3.

Fazit: in unserem Spiel haben wir noch viel Luft nach oben, hinten enger an die Leute, vorne konsequenter bei den Chancen, dann klappt's auch mit dem Siegen.

*Calle*

## **SG Aufbau Alex – TSV Rudow 0:7**

Etwas Verspätet der Bericht über das Freitagsspiel der 7er Alt . . . die diesmal eher 7er Flott heißen sollte.

Mit Verspätung in Mitte angekommen, konnten wir dennoch auf eine technisch starke Mannschaft zurückgreifen.

Im Tor mir der Katze Steffan Ritter, in Verteidigungsverbund Ulf, Erik, Talli Eddi, Bernd, Jose und Inge wirbelten zwischen Abwehr und Angriff rum, wobei hier die Grenzen fließend waren, es wurde geholfen wo es notwendig war . . . und im Sturm hat Kemo den Gegner das Leben wahrlich schwer gemacht.

So dass wir ganz schnell mit 2:0 in Führung gingen, Ulf eröffnete den Torreigen mit einem trockenen Flachschiuss, dazu Inge eins, Kemo zwei, Bernd eins, José eins . . . ach ja . . . und ich dann auch noch eins vom Herzkranken in Turnhose . . . Danke an Bernd, für sein kurzfristiges Erscheinen und danke an Ulf, Kemo und Inge . . . weiter so.

# Senioren

## **SV Sparta Lichtenberg – TSV Rudow 1:1**

Aufstellung: Baderschneider – Girod – Methner – Fechner – Ruhnke – Mede – Schmöle – Brokowski – Stein (46. Min. Bölitz) – Baki – Yatkiner

ca. 80 Min 1:0 Baki; ca. 87 Min 1:1

Schade! Auch in Lichtenberg waren 3 Punkte durchaus möglich. Wir bleiben weiterhin auf Platz 3. Punktgleich mit TUS Makkabi und SV Blau-Gelb Berlin.

*Schlumpfine*

## **TSV Rudow – SV Blau-Gelb Berlin 1:2**

Aufstellung: Baderschneider – Girod – Fechner – Methner – Ruhnke (7. Min. Brehm/75. Min. Stein) – Brokowski – Meier – Dürr – Bölitz – Yatkiner (46. Min. Gebhardt) – Üstün

43. Min 0:1

58. Min 1:1 Methner (Foulelfmeter)

78. Min 1:2

Die erste Niederlage . . . Schade - aber nicht dramatisch! Durch Verletzungen, Urlaub und 2 spielberechtigten Neuzugängen wurde die Aufstellung wieder durcheinandergewirbelt. Im Moment ist es wichtig, dass wir immer genug Leute für die Spiele haben und sich alle gut verstehen. Das war nämlich letzte Saison keine Selbstverständlichkeit. Durch die Niederlage stehen wir jetzt auf Platz 5.

Das nächste Punktspiel ist am 22. 09. 2013 um 16:00 Uhr beim CFC Hertha 06.

*Schlumpfine*

## **TSV Rudow – Stern Marienfelde 4:3 (Pokal)**

### **Senioren beweisen Moral und Siegeswille! 3x zurückgelegt und am Ende gewonnen!**

Aufstellung: Reichert - Methner - Fechner (46. Min Girod) - Bruckhaus - Bölitz - Gebi - Schmöle - Dürr (46. Min Brokowski) - Stein - Üstün - Baki

1. Halbzeit

Diverse Torchancen auf beiden Seiten, beim Gegner allerdings mehr. Trotzdem zur Pause 0:0.

2. Halbzeit:

64. Min. 0:1 wütend 🤔

66. Min. 1:1 Gebi „in aller Ruhe“ 😄

70. Min. 1:2 Foul-11-Meter. Katze Reichert springt in die richtige Ecke, aber der Ball flutscht unter seinem Alabasterkörper durch 🤔

75. Min. 2:2 Böllitz „Endlich mal“ 👍 😄

78. Min. 2:3 🤔 🤔

80. Min. 3:3 Üstün „Den kann man mal so machen“ 😄

84. Min. 4:3 Üstün „Abstauber“ Endlich mal in Führung gegangen! 😄

85. Min. . . . wird's reichen? 🤔

93. Min. **Abpfiff!**

Eine Runde weiter! 🤔

**Schlumpfine**

**P.S.** Ab Ende Oktober gibt es von Markus Reichert wieder kurze Spielberichte. Bis dahin müsst ihr mit meinen knappen Kommentaren leben. Oder ihr schaut einfach mal bei einem unserer Spiele vorbei.

Ä 50

**TSV Rudow – Berliner SC 0:1 (0:0)**

**Unglückliche Niederlage**

Mannschaft: Roßbach, Krumsieg, Sturm, Weckwerth, Kaiser, Seitz, Keckert, Klukowski, Exner, Ritter

Am dritten Spieltag trafen wir auf eine starke Mannschaft des Berliner SC. Diese war läuferisch, taktisch und spielerisch gut auf- und eingestellt. Leider handelte es sich beim BSC aber auch um eine sehr unfaire Mannschaft! Es entwickelte sich von Beginn an eine Partie auf Augenhöhe, bei der der BSC Vorteile hatte. Mit Glück (Pfostenschuss) und Können (gute Paraden von Rossi) überstanden wir die Anfangsphase und es wurde ein flottes Spiel ohne weitere Höhepunkte vor den jeweiligen Toren. Der BSC versuchte nach dem Wechsel den Druck zu erhöhen, aber wir standen jetzt besser und verschoben gut, so dass es zu keiner echten Torchance kam. Aus Spielermangel wurde Frank Exner „aktiviert“. Lange nicht aktiv unterstützte er uns nach Kräften. 10 Min. nach der Halbzeit, dann das Missgeschick! Im Zweikampf knickt Frank um und riss sich dabei die Achillessehne des rechten Fußes – **GUTE BESSERUNG FRANK!**

15 Min. vor Schluss hatten wir in einer 1 gegen 1 Situation die Möglichkeit, in Führung zu gehen. Leider nutzten wir diese Chance nicht. Im Gegenzug wurde ein Duell im Mittelfeld verloren der Ball lief in Richtung Tor und ein Spieler von BSC kam mit der die Fußspitze an den Ball. Dieser rollte dann unhaltbar in die lange Ecke. Ein vermeintliches „0:0“-Spiel war entschieden. Alle Bemühungen zum Ausgleich hatten keinen Erfolg mehr. Herausragend am gestrigen Tage war Gerd, der umsichtig die Löcher stopfte und immer wieder die Mannschaft antrieb.

Der Blick geht nun zum nächsten Auswärtsspiel gegen Westend.

Noch ein Wort zum BSC und dem Schiedsrichter: Ständiges Halten und Nachtreten kann auf Dauer auch die ruhigsten Gemüter erhitzen und wird sich nicht immer auszahlen! Schlechtesten Mann auf dem Platz war der Schiedsrichter Klaus Strehlow, der nicht die ständigen Fouls ahndete, sondern die nach einiger Zeit berechtigten Unmutsäußerungen unserer Spieler.

*Rainer Ritter*

## **SC Westend II – TSV Rudow 1:1 (1:0)**

### **Und täglich (wöchentlich) grüßt das Murmeltier**

Mannschaft: Roßbach, Krumsieg, Sturm, Kaiser, Klukowski, Seitz, Keckert, Bannach, Hirschfeld, Ritter

Es gibt noch Sportplätze in Berlin, auf denen es Spaß macht, Fußball zu spielen. So der Rasenplatz in der Jungfernheide. Wenn ich da an unseren „Rasen“ denke kommt mir das Grauen!

Aber nun zum Spiel: Wie in den letzten Wochen gegen den BSC und Internationale hatten wir uns vorgenommen, von der ersten Minute an die Räume eng und nach vorne Druck zu machen. Dies gelang uns in den ersten 10 Minuten. Auch Westend hatte aus dem letzten Spiel gegen uns gelernt und spielte ähnlich. Durch die größere Laufbereitschaft und taktische Einstellung übernahm Westend in der Folgezeit die Spielleitung. Wir rannten im Mittelfeld nur noch hinterher, die Räume wurden größer und wir reagierten nur noch. Zwangsläufig kam Westend zu Chancen von denen mit Glück und Können Gerd und Rossi einige vereitelten. In dieser Phase hatten wir dann die Möglichkeit in Führung zu gehen. Die 1 gegen 1 Situation konnte nicht genutzt werden, Im Gegenteil! Alle waren zu weit aufgerückt und so kam es zum 1:0 für Westend.

In der Halbzeit wurde die Mannschaft wieder einmal wachgerüttelt. Nun erfolgte das was von Anfang an geplant war. Jeder rückte näher an seinen Gegenspieler, die Laufbereitschaft nahm zu und die Zweikämpfe wurden angenommen. Nun war es Westend die nur noch reagieren konnten. Die Chancen wurden größer aber ein Tor wollte nicht fallen. Westend blieb gefährlich, so dass Rossi wieder einmal durch mehrere gute Reaktionen auf der Linie und beim Herauslaufen beweisen konnte, wie wichtig er ist. Was nichts daran ändert, dass er auch für einige graue Haare verantwortlich ist. Das Spiel wurde härter und der überforderte Schiedsrichter trug nicht gerade zur Beruhigung bei. Kecki als Alleinunterhalter

bekam nun richtig auf „die Socken“. Rainer kann nach einer „Zange“ vor dem Tor und einem Hämatom im Gesicht ein Lied davon singen.



**Dettas große Stunde:** Den Ball am Fuß lief er von der Mittellinie an Freund und Feind vorbei in Richtung Tor und vollendete zum 1:1. Wir wollten mehr! Aber letztendlich blieb es beim 1:1. Positiv ist anzumerken, dass alle zusammenhalten, Fehler als Mannschaft ausgebügelt werden und der Wille zum Sieg vorhanden ist. Wir müssen es nur mal 60 Minuten lang umsetzen können.

Nächster Spieltag:

**TSV Rudow / Corso-Vineta**

**Freitag, den 20.09.2013 Spielbeginn 20.00 Uhr, Stubenrauchstr.**

**Treffpunkt 19.00 Uhr**

**Wer es vergessen haben sollte, jeden Montag 20.00 Uhr Training Stubenrauchstraße!**

Rainer Ritter

Ü 60 I

## **Frohnauer SC – TSV Rudow 1 : 2**

Mannschaft: Dwenger, Hellwig, Maneke, Mross, Rabe, Resack, Seitz, Deiter, Wagner.

Torschützen: Mross, Dwenger.

Da hat sich doch die weite Anreise gelohnt. Das ausgegebene Ziel "die Null muss stehen" wurde zwar nicht erreicht, aber mit unserem Spiel konnten wir dennoch zufrieden sein.

Unser spielstarker Bernhard in der Abwehr schaffte es immer wieder, seine Mittelfeldspieler in Szene zu setzen und so war es nur eine Frage der Zeit, wann das erste Tor fällt. Unsere spielerische Überlegenheit führte dann zum ersten Tor. Ernst auf Zuspiel von Gerald konnte aus spitzem Winkel einschieben. Mit dem 1:0 ging es in die Halbzeitpause.

Die ersten 5 Minuten haben wir dann, wie so oft, kollektiv verschlafen. Der Gegner rückte weiter auf und setzte uns sofort unter Druck. Nach 2 Minuten schluckten wir das Gegentor. Da konnte auch unser guter Keeper Norbert nichts machen.

Wir berappelten uns und bekamen das Spiel wieder in den Griff. Hatten einige gute Konterchancen, die aber leider nicht genutzt wurden. Gerald war es dann vorbehalten, den Siegtreffer zu erzielen.

Das einzige Manko in diesem Spiel war mal wieder die Auswechselei. Leider fehlte unser Betreuer, der dies von der Seitenlinie macht. Als Spieler fehlt einem hier der Überblick.

*Henning Deiter*

## **SC Charlottenburg – TSV Rudow 2:1**

Mannschaft: Maneke, Rabe, Hellwig, Resack, Dwenger, Mross, Seitz, Wagner.

Torschütze: Mross

Mit dem letzten Aufgebot fuhren wir in den Grunewald und sind dann gleich kalt erwischt worden.

Nach fünf Minuten fiel durch einen gekonnten Doppelpass das 1:0 und eine Minute später durch einen unglücklich abgefälschten Ball das 2:0.

Die zählbare Dominanz des Gegners lähmte unser Spiel und so kamen wir in der ersten Halbzeit zu nur einer Torchance. Kurz vor der Halbzeit musste Gerry mit Zerrung vom Platz und so mussten wir ohne Auswechselspieler auskommen. Dank an Roland, der trotz OP und mit Stützstrümpfen tapfer durchhielt.

Durch eine Umstellung (Norbert Seitz kümmerte sich um den gegnerischen Spielmacher) bekamen wir nun das Spiel in den Griff und erzielten durch Ernst Mross in der 33. Minute den Anschlusstreffer.

Von Charlottenburg war nun nicht mehr viel zu sehen und es spielte nur noch der TSV Rudow.

Nach großem Kampf und vielen herausgespielten Chancen, die leider nicht zum verdienten Ausgleich führten, mussten wir uns geschlagen geben.

*Henning Deiter*

## **Werbepartner gesucht**

*Um auch weiterhin unseren Zuschauern einen umfassenden Informationsservice bieten zu können, suchen wir neue Inserenten für unser Programmheft.*

**Diese Art der Werbung ist kostengünstig und erreicht direkt den Adressaten!**

*Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns an!  
Ansprechpartner: **Frank Exner**, Telefon: 0162 / 1 30 06 37*

**Werbung kostet Geld – keine Werbung kostet Kunden!**

## **TSV Rudow – Mariendorfer SV 0:0**

Mannschaft: Fischermann, Schillinger, Nowack, Fenske, Ostwald, Resack, Ibisch, Waikusat, Trüschel, Fleischer

Nachdem wir im letzten Punktspiel eine schlechte Mannschaftsleistung abgeliefert hatten, wussten wir, dass wir uns erheblich steigern mussten, um ein gutes Ergebnis zu bekommen.

Und dies gelang uns auch. Die gesamte Mannschaft kniete sich in das Spiel, lief, kämpfte.

In der Defensive standen wir sehr sicher, und ließen dem Gegner im gesamten Spiel keine einzige Torchance zu. Im Spiel nach vorne zeigten wir bei allem Bemühen doch einige Schwächen, und konnten bis zu einem Torschuss in der zweiten Halbzeit uns auch selbst keine Torchancen erspielen.

Fazit: Ein gerechtes Unentschieden, auf dem sich aufbauen lässt.

*Wolfgang Resack*

## **TSV Rudow – Lichtenberg 47 2:1**

Mannschaft: Fischermann, Schillinger, Nowack, Fenske, Ostwald, Resack, Ibisch, Waikusat, Trüschel, Fleischer

Tore: Fleischer (2)

Im Unterschied zum letzten Spiel, zeigten wir in der Defensive doch einige Schwächen. Zum Glück konnte Lichtenberg das bis zum Ausgleichstreffer nicht ausnutzen.

Aber der Reihe nach. Nach einem ausgeglichenen Spielverlauf konnten wir kurz vor der Halbzeit durch ein Tor von Georg Fleischer mit 1:0 in Führung gehen. Lichtenberg war zwar sehr ballsicher und ließ den Ball mitunter gekonnt durch die eigenen Reihen laufen, war aber im entscheidenden Augenblick dann noch zu langsam, um das in Erfolge umsetzen zu können. Halbzeit.

Kurz nach Wiederbeginn kam Lichtenberg zum Ausgleich. Nach einer Ecke konnte ein Spieler des Gegners fast unbedrängt den Ball einköpfen! Unser Torwart war durch das „Flutlicht“ geblendet und konnte den Ball nicht sehen. Nun sah eigentlich alles nach einem Unentschieden aus. Aber mit zunehmender Spieldauer ließen bei Lichtenberg die Kräfte immer mehr nach und wir kamen zu vielversprechenden Konterchancen. Eine davon konnte wiederum Georg Fleischer nach toller Vorarbeit von Lothar Ostwald zum 2:1 nutzen. Kurz vorher wollte Georg eigentlich

ausgewechselt werden, aber sein Wechspieler Jürgen Trüschel fühlte sich an diesem Tage nicht besonders fit, und bat Georg „durchzuhalten“. Wie man sieht mit Erfolg!

Nun haben wir die Strafpunkte aus der letzten Saison abgearbeitet und haben einen Pluspunkt. Mit voller Konzentration werden bestimmt im Laufe der Saison noch einige dazu kommen.

*Jürgen Trüschel*

## **SV Berliner VB – TSV Rudow 5:0 (Pokal)**

Mannschaft: Fischermann, Schillinger, Fenske, Ostwald, Resack, Ibisch, Waikusat, Trüschel, Fleischer

Das war deutlich! Heute hatten wir nichts zu bestellen. Der BVB war uns vor allen Dingen läuferisch haushoch überlegen. Konnten wir in der ersten Hälfte noch halbwegs mithalten und lagen zur Pause nur 1:0 hinten, so brachen wir nach dem Wechsel recht deutlich ein. Wir kassierten noch vier weitere Treffer und hätte unser Torwart Lutz Fischermanns nicht noch einige vielversprechende Chancen vereitelt, wäre die Packung noch höher ausgefallen! Wir haben gegen einen besseren Gegner verloren. Schade nur, dass der BVB trotz der Überlegenheit eine ziemlich harte Gangart anschluss und wir mit einigen Blessuren die Heimreise antreten mussten.

*Jürgen Trüschel*

### **Auch in der kalten Jahreszeit stehen wieder die bewährten Sitzkissen zur Verfügung!**

Nicht nur bei wärmeren Temperaturen sitzt man etwas weicher. Auch in der kalten Jahreszeit sitzt man nicht schutzlos auf dem kalten Kunststoff.

Die Kissen sind in einem Schrank links von der Eingangstür zum Casino deponiert. Hier kann sich jeder ein Kissen „ausleihen“ – nicht mit nach Hause nehmen! Bei verschmutzten Sitzen sollte vorher mit den bereitgestellten Lappen die Sitzfläche gesäubert werden.



**Ganz wichtig! Nach dem Spiel unbedingt die Kissen wieder  
in den Schrank zurücklegen!**

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>156,00 €</b>	<b>144,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende	<b>132,00 €</b>	<b>120,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>108,00 €</b>	<b>96,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
<b>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b>		

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2012

Platz	Name	Vorname	Spiele
306	Human	Manfred	10
307	Rauschenberger	Niels	10
308	Smyk	Alfred	10
309	Stecher	Frank	10
310	Wodtke	Klaus-Peter	10
311	Brown	Thomas	10
312	Tomkiewicz	Thomas	10
313	Bülow	Uwe	9
314	Dauchs	Ekkehard	9
315	Gandel	Güntter	9
316	Jonekeit	Carsten	9
317	Kalmus	Udo	9
318	Kruschke	Ronald	9
319	Kulicke	Udo	9
320	Opfermann	Karsten	9

Platz	Name	Vorname	Spiele
321	Richter	Fred	9
322	Warres	Frank	9
323	Yildirim	Mevlüt	9
324	Ginnow	Steven	9
325	Bibl	Markus	8
326	Dejanovic	Daniel	8
327	Dietrich	Konrad	8
328	Lade	Peter	8
329	Möbus	Frank	8
330	Pawlak	Stefan	8
331	Plarre	Rene	8
332	Radtko	Horst	8
333	Schulz	Martin	8
334	Tamer	Onkut	8
335	Winkler	Olaf	8

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U**-Bhf. Zwickauer Damm

**Bus: M11, 171, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**